

16. November 2001

Agrar-Projekt-Preis" 2001

Plank: Gemeinsame Verantwortung für den ländlichen Raum

Mit einem „Fest der Projekte“ fand am Mittwoch in Wieselburg die Abschlussveranstaltung zum österreichweiten „Agrar-Projekt-Preis“ 2001 statt. Der „Agrar-Projekt-Preis“ zeichnet besonders erfolgreiche Projekte aus dem ländlichen Raum in Kategorien wie Tourismus und Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktung, Kooperationen zur Kostensenkung, Technik und Innovation und andere aus.

Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank bezeichnete den Bewerb als Zeichen der Lebendigkeit des ländlichen Raumes. Das Land habe mit öffentlichen Fördermitteln ein umfassendes Paket geschnürt, um bäuerliche Betriebe in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Niederösterreich sei sich seiner Verantwortung für den ländlichen Raum bewusst, dessen Probleme nur gemeinsam gelöst werden können. Neben Innovation, Unternehmerfreudigkeit und Risikobereitschaft sei auch ein zukunftsorientiertes Klima entscheidend, um genügend Botschafter und Aktivisten für den ländlichen Raum zu finden. Gefordert seien Aus- und Weiterbildung, Unternehmer- und menschliche Qualitäten sowie eine kompromisslose Orientierung in Richtung Qualität, die Neupositionierung der regionalen Nahversorgung und eine Umweltorientierung in der Bewirtschaftung und Energieversorgung der Höfe, so Plank.

Niederösterreichischer Landessieger wurde in einer Publikumswahl das Projekt „Interessensgemeinschaft Bäuerliche Schulmilchlieferanten in Niederösterreich“ mit Sitz in St.Pölten vor „Waldviertler Heu-Unterbetten“ von Familie Haselböck aus Münichreith und „Zeillerner Mostland“ von Josef Zeiner aus Zeillern. Bundessieger in der Kategorie Einzelprojekte wurde die Biogeflügelvermarktung Riegler aus Petzenkirchen im Mostviertel vor dem Gesundheitszentrum Mandelhof in Annaberg (Salzburg) und dem Projekt „Bauernladen im Diskonter“ in Neubau. Bei den Gemeinschaftsprojekten ging der Sieg an die „Almtaler Bauern“, zehn Urlaub-am-Bauernhof-Betriebe aus Grünau im Almtal, vor der Initiative „Super Erdäpfel im Supermarkt“ aus Hollabrunn und dem „Ländle-Alpschwein“ aus Bregenz. Der Vitalhof Brixnerhof in Schlitters im Zillertal erhielt den Agrartouristischen Sonderpreis 2001.

Detailinformationen gibt es im Internet unter www.agrarprojektpreis.at oder im Agrarprojektpreis-Handbuch zum Preis von 100 Schilling zuzüglich Versandkosten unter der Telefonnummer 01/587 21 78 -14 bzw. per e-mail unter app@pklwk.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at